

# Quereinstieg als Jurastudent mit Bachelor in Rechtswissenschaften

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. Juni 2024 16:55

[Zitat von chilipaprika](#)

Schau dir den Modellstundenplan des Studiums der genannten Fächer und geh in dich. WAS um Gottes Willen soll dir dabei anerkannt werden?

Mir fällt kein Schulfach ein, das in Frage käme. Ich glaube (!) mich zu erinnern, dass selbst Rechtsanwaltsgehilfen nicht an beruflichen Schulen ausgebildet werden, so dass es auch für BK nicht viel bringen würde.

Du kannst einfach grundständig studieren (und gleichzeitig gut überlegen, es sind keine Mangefächer, mitunter sehr überbelegte Fächer und dann zusammen in der Kombi?

(aber sehr schöne Fächer, 2 davon habe ich, das dritte hätte ich gerne. Realistischerweise aber definitiv keine Planstelle-Kombi)

Alles anzeigen

Doch, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte besuchen auch den Berufsschulunterricht an öffentlichen berufsbildenden/beruflichen Schulen.

Vor einiger Zeit hatten wir zum Thema "Seiteneinstieg mit Rechtswissenschaften" schon mal einen Thread, meine ich. Wenn ich mich richtig erinnere, hatte dort jemand geschrieben, dass OBAS am BK wohl in dem Bereich durchaus möglich sei, weil es das Fach bzw. die Fachrichtung "Rechtswissenschaften" in NRW an den BK gibt.